

Liebe Gemeinde von Sankt Ignatius,

Das Gebet von Pater Rupert Mayer steht auf meinem Schreibtisch. Es ist eine Kalligraphie, die ich von meiner Großmutter geerbt habe.

Um den Willen Gottes finden zu können, sind wir darauf angewiesen, es von anderen Menschen zu lernen. Menschen, die selbst gelernt haben die Stimme Gottes im Stimmengewirr, dem wir tagtäglich ausgesetzt sind, zu hören. So wie Samuel im Alten Testament vom alten Priester Eli lernt, die Stimme, die ihn ruft, als Stimme Gottes zu identifizieren.

Im Evangelium, das wir diesen Sonntag hören, weist Jesus seinen Jünger Petrus ausgesprochen scharf zurück. „Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Du hast nicht das im Sinn was Gott will, sondern was die Menschen wollen.“

Die Schärfe fällt umso mehr auf, weil Petrus scheinbar etwas Gutes will. Er will Jesus vor dem Tod bewahren - eigentlich erwartet man das sogar von einem Freund.

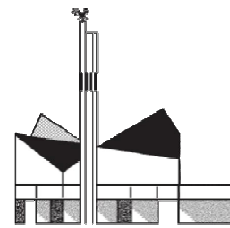
Jesus ist so deutlich, weil er erkennt, dass das scheinbar Gute ihn davon abbringt den Willen seines Vaters zu tun. Er soll nicht aus der Angst vor dem Tod leben, sondern die frohe Botschaft zu den verlorenen Söhnen vom Haus Israel bringen, ob sie sie annehmen oder nicht!

Der heilige Ignatius nennt das in seinen Regeln zur Unterscheidung der Geister „Versuchung unter dem Schein des Guten“. Das, was auf den ersten Blick gut scheint, ist es nicht immer. Es braucht Wachsamkeit und innere Klarheit um zu sehen, wo es uns hinführt.

Was ist der Vater des Gedankens? Ist es der Wunsch Jesus nachzufolgen und den Willen des Vaters zu suchen und zu tun? Oder hat sich heimlich der Wunsch an die erste Stelle gesetzt mein eigenes Leben zu retten – festzuhalten und zu vermehren was ich habe?

Heute könnte man das vielleicht auf die Entscheidung zwischen Selbstverwirklichung und Verantwortung für Andere bringen. Dabei sind die Grenzen zwischen Beidem nicht scharf zu ziehen, sondern es ist immer wieder neu zu schauen, was bei mir davon an erster Stelle steht.

Claus Recktenwald sj



**Jesuitenkirche
St. Ignatius**

30.08.-07.09.2014

Herr

Wie Du willst, soll mir gescheh'n
Und wie Du willst, so will ich geh'n
Hilf Deinen Willen nur versteh'n.

Herr

Wann du willst, dann ist es Zeit,
und wann Du willst, bin ich bereit
heut und in alle Ewigkeit.

Herr

Was Du willst, das nehm' ich hin,
und was Du willst, ist mir Gewinn,
genug, dass ich Dein Eigen bin.

Herr

Weil Du's willst, drum ist es gut,
und weil Du's willst, drum hab ich Mut.
Mein Herz in deinen Händen ruht.

Liebblingsgebet von Pater Rupert Mayer SJ

Gottesdienste

(in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 30. August 2014

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)

Sonntag, 31. August 2014 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,7-9; L2: Röm 12,1-2; Ev: Mt 16, 21-27

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Recktenwald)

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Greif)

Kollekte für die Pfarrgemeinde.

Dienstag, 02. September 2014

19.00 Uhr Messe Hauskapelle

Mittwoch, 03. September 2014

08.30 Uhr Messe Hauskapelle

Donnerstag, 04. September 2014

10.00 Uhr Messe im Nellini

Samstag, 06. September 2014

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 07. September 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 33,7-9; L2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)

Kinderwortgottesdienst in Gruppen

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Greif)

Kollekte für die weltkirchlichen Projekte des Bistums.

Die nächste Moonlightmesse findet am 14. September statt.

Das Gemeindebüro ist am Freitag, 05. September ganztägig geschlossen.

P. Bernd Günther ist bis einschließlich 05. September in Urlaub.

ERSTKOMMUNION 2015

In den nächsten Tagen werden die Einladungen für den neuen Erstkommunionkurs an die Eltern der Kinder, die in der 3. Klasse Grundschule sind, für die Anmeldung versendet.

ÖKUMENISCHER Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

Am **Sonntag, den 7. September um 17.00 Uhr im Günthersburgpark** bei der Orangerie, Eingang Comeniusstraße 37, lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Frankfurt wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Flyern am Schriftenstand.

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE ZUR EINSCHULUNG

Dienstag, 09. September

Um **09.00 Uhr** ist der Gottesdienst in der Evang.-reformierten Kirche (Freiherr-vom-Stein-Str.), gemeinsam gestalten von der evang.reformierten Gemeinde, St. Katharinen und St. Ignatius.

Um **10.00 Uhr** ist der Gottesdienst zur Einschulung, gestaltet von der St. Antonius- und der Hoffnungsgemeinde in der Matthäuskirche.

PFARRFEST in St. Antonius am Sonntag, 14. September

Die Italienische Gemeinde und die Gemeinde am Kirchort St. Antonius feiern ein gemeinsames Pfarrfest. Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem deutsch-italienischen Gottesdienst in der Kirche.

ABENDFORUM am Dienstag, 16. September, 20.00 Uhr Gemeindesaal „Der Islam an der Universität“ Was studiert eigentlich, wer in Deutschland islamische Theologie studiert ?

Mit P. Dr. Tobias Specker, St. Georgen